

Die Nulis-Maske in Marzahn

Vier TU-Studierende setzen die Idee eines Bachelor-Projektes zur kulturellen Teilhabe um und ernten Begeisterung

Die berühmte Nulis-Maske ist im Ethnologischen Museum in Berlin-Dahlem zu sehen. Doch nun macht sich eine Replik dieser Maske auf die Reise einmal quer durch die Stadt von Dahlem nach Marzahn. Am 23. Juni 2016 wird das Kultobjekt des Stammes Kwakwaka'wakw von der Westküste Kanadas im Foyer des Kultur- und Freizeitzentrums Marzahn feierlich enthüllt. Die TU-Studierenden des Instituts für Stadt- und Regionalplanung Annabelle Haecker, Anda Kasumaj, Philipp Häusler und Andreas Sternberg hatten die Idee dazu und setzten das Projekt mit Unterstützung ihrer Professorin für Denkmalpflege, Gabi Dolff-Bonekämper, beharrlich um.

Das ursprüngliche Projekt sah vor, Sammlungsobjekte aus dem Ethnologischen Museum an andere Orte der Stadt zu tragen, dorthin, wo sie nicht erwartet werden, und zu den Berlinerinnen und Berlinern zu bringen – gleich welcher sozialen Herkunft und welchen Bildungsgrades. Ziel unserer Aktion ist es, mit den Menschen, die in das Freizeitforum Marzahn kommen, in einen Dialog zu treten über die Bedeutung kultureller Teilhabe.

Eine Idee, die zum Konzept des Humboldt Forums passt. Das „will mit unterschiedlichsten Perspektiven, Fragen und Erzählformen der Vielfalt und den Werten der Weltkulturen gerecht werden. Neugier anstelle von Vorurteil und Anschaulichkeit statt Ideologie.“ Und genau das setzen die Studierenden um: Sie holen die „Objekte der Schönheit“ hinter den Museumsmauern hervor und machen sie anderen kulturellen und sozialen Milieus der



© Stefan Mütchler

Annabelle Haecker, Anda Kasumaj und Andreas Sternberg vor der Nulis-Maske

Stadt zugänglich, um kulturelle Partizipation zu ermöglichen, heißt es in einem der Vorworte zum Programmheft. Ein „wunderbares Projekt“ sei es deshalb. Geschrieben hat das kein Geringerer als Neil MacGregor, einer der Gründungsdirektoren des Humboldt Forums. **Sybille Nitsche**

Am 29. Juni 2016 findet um 19 Uhr im Freizeitzentrum Marzahn eine Podiumsdiskussion statt: „Das Humboldt Forum kommt nach Marzahn. Wie steht es um die kulturelle Teilhabe der Stadt?“.

Weitere Informationen zum Begleitprogramm: www.freizeitforum-marzahn.com/kultur-kunst/programm/
www.articipate.de